



Verwaltungsbericht 2023

Der Gemeinderat ist gemäss § 30 Ziff. 4 verpflichtet, der Gemeindeversammlung den Verwaltungsbericht zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Im Berichtsjahr werden wiederkehrende Themen aufgenommen, es wird aber auch zu Projekten berichtet, die zum Abschluss gekommen sind. Informationen und detaillierte Auswertungen zum Budget und zur Jahresrechnung sind nicht Teil dieses Berichtes; diese können in den entsprechenden Broschüren nachgelesen werden.

Wir wünschen Ihnen interessante Lesemomente und grüssen aus dem Gemeindehaus

*Gemeinderat, Verwaltung und Dienste
Bettingen, Februar 2024*

Inhaltsverzeichnis

5 Erklärung der Änderungen

7 Präsidium, allgemeine Verwaltung, Personal, öffentliche Ordnung

- 7 Präsidium
- 22 Allgemeine Verwaltung
- 24 Personal
- 25 Öffentliche Ordnung

27 Finanzen und Steuern, Gemeindeliegenschaften, Kultur

- 27 Finanzen und Steuern
- 30 Gemeindeliegenschaften
- 30 Kultur

33 Tiefbau, Verkehr, Raumordnung, Kirche

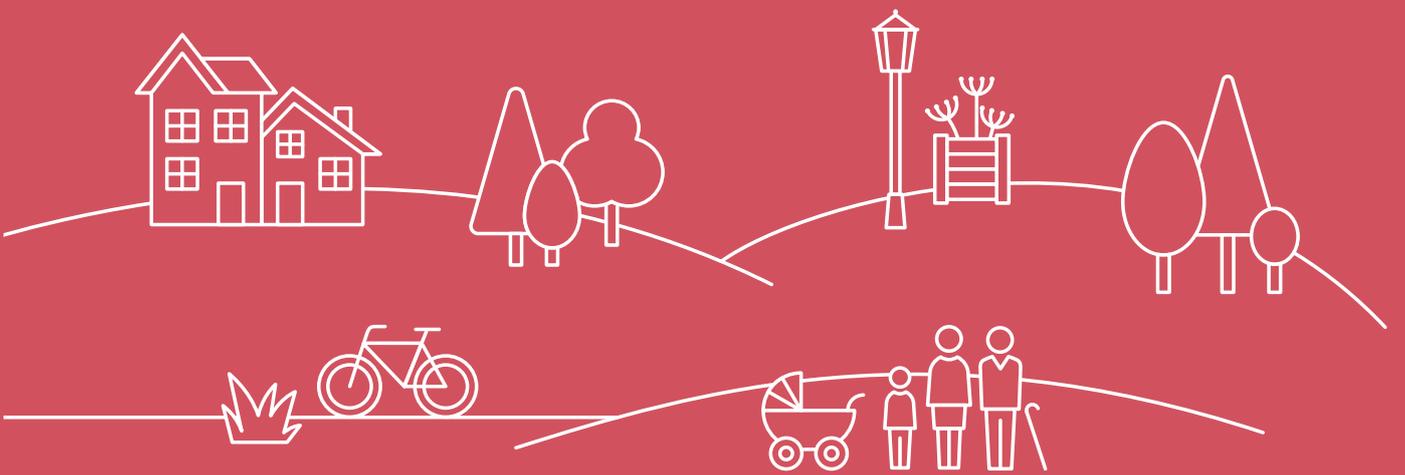
- 33 Tiefbau
- 33 Verkehr
- 35 Raumordnung
- 37 Kirche

39 Umwelt und Energie, Hochbau, Volkswirtschaft

- 39 Umwelt und Energie
- 43 Hochbau
- 44 Volkswirtschaft

47 Bildung, Sport und Freizeit, Gesundheit, soziale Sicherheit

- 47 Bildung
- 47 Sport und Freizeit
- 50 Gesundheit
- 50 Soziale Sicherheit



Erklärung der Änderungen

Bereichszuteilung bis 30. April 2023 (alt)

Gemeindepräsident Patrick Götsch

Präsidium
Personal
Öffentliche Ordnung

Gemeinderätin und Vize Eva Biland

Bildung
Kultur
Kirche
Baslerhofscheune

Gemeinderätin Dunja Leifels

Finanzen / Steuern
Liegenschaften
Energie

Gemeinderat Daniel Schoop

Gesundheit
Soziale Sicherheit
Sport und Freizeit

Gemeinderat Ueli Mauch

Umwelt
Raumordnung
Volkswirtschaft
Verkehr

Bereichszuteilung ab 1. Mai 2023 (neu)

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann

Präsidium
Allgemeine Verwaltung
Personal
Öffentliche Ordnung

Gemeinderätin und Vize Dunja Leifels

Finanzen und Steuern
Gemeindeliegenschaften
Kultur

Gemeinderat Daniel Schoop

Tiefbau
Verkehr
Raumordnung
Kirche

Gemeinderat Daniel Schmitt

Umwelt und Energie
Hochbau
Volkswirtschaft

Gemeinderätin Gabriela Walker

Bildung
Sport und Freizeit
Gesundheit
Soziale Sicherheit



Präsidium, allgemeine Verwaltung, Personal, öffentliche Ordnung

Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Präsidium

Legislative

Im Berichtsjahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt.

Gemeindeversammlung vom 25. April 2023

Trakt.	Geschäft	Beschluss
1	Beschluss- und Detailprotokollgenehmigung	Stillschweigend genehmigt
2	Festlegung der Amtsdauer der amtierenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (ab Mai 2023 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission – GRPK) gemäss § 49 der Gemeindeordnung (Übergangsbestimmungen) – Antrag Gemeinderat, gestützt auf Vorschlag der RPK	Einstimmig genehmigt
3	Wahl eines Mitglieds der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Amtsdauer 2023 – 2028	Gewählt wird in stiller Wahl: Dr. Frank Behner
4	Rechnungsablage für das Jahr 2022	Einstimmig genehmigt
5	Wahl von fünf Mitgliedern der Wahlprüfungskommission	Gewählt in stiller Wahl: Maya Bertschmann, Kathrin Dresen, Claude Evard, Petra Kohler, Rolf Von Aarburg
6	Verwaltungsbericht 2022	Einstimmig genehmigt

Trakt.	Geschäft	Beschluss
7	Planungsverfahren Bebauungsplan St. Chrischona: Abgestimmtes weiteres Vorgehen zwischen Antragsstellenden und Gemeinderat – Antrag	<p>Der Antrag des Gemeinderates betreffend Anpassung des Bebauungsplans 189 wird mit grossem Mehr bei 7 Enthaltungen genehmigt. Dieser Beschluss beinhaltet eine Vereinbarung zwischen den Antragsstellenden und dem Gemeinderat, bestehend aus dem Vorgehenskonzept sowie den Übergangsregelungen.</p> <p>Der Antrag von Robert Völker betreffend Kostenübernahme der Honorare (rund CHF 3'000) des Juristen und Architekten, welcher die «Arbeitsgruppe Chrischona» begleitet hat, wird mit 91 JA-Stimmen, 13 NEIN-Stimmen und 15 Enthaltungen angenommen.</p>
8	Mitteilungen des Gemeinderates	Kenntnisnahme

Trakt.	Geschäft	Beschluss
9	Diversa	
9a	Eingegangene Anträge	
9a 1	Antrag Peter Hablützel und Konsorten betreffend Ergänzung der Gemeindeordnung / Unterschriften-sammlung mit 69 gültigen Stimmen: «Bettiger Gmaind-versammlig ghört ins Doorf ... in unseri Turnhalle»	
9a 2	Gegenantrag zum Antrag Hablützel bezüglich Ergänzung der Gemeindeordnung von Christof Hanser	
9a 3	Antrag auf Nichteintreten zum Antrag Hablützel / Gegenantrag Hanser	Der Antrag auf Nichteintreten wird mit 76 JA-Stimmen bei 23 NEIN-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen. Somit sind die Vorlagen abgelehnt.
9 b	Weitere Rückmeldungen aus dem Plenum	
	Thomas Jäger dankt dem Gemeinderat und insbesondere den austretenden Räten im Namen der Einwohnenden für das grosse Engagement.	Kenntnisnahme
	Michael Hofman bittet den Gemeinderat, zu prüfen, wie die Mobilitätsbedürfnisse der Teilnehmenden an der Gemeindeversammlung erfasst bzw. welche Alternativen zum Ruftaxi angeboten werden könnten.	Kenntnisnahme
10	Gemeindepräsident Patrick Götsch und Vizepräsidentin Eva Biland werden verabschiedet. Das grosse Engagement wird allseits bestens verdankt.	Kenntnisnahme



Abstimmung in der Gemeindeversammlung, Foto: Adobe Stock

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023

Trakt.	Geschäft	Beschluss
1	Beschluss- und Detailprotokoll	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 4 Enthaltungen
2	Budget 2024	
	a) Erfolgsrechnung	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 4 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen
	b) Investitionsrechnung	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 6 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen
	c) Finanzplanung 2025 – 2028	Kenntnisnahme
	d) Bericht der Rechnungsprüfungskommission	Kenntnisnahme
3	Steuerfuss für die Einkommenssteuer 2024	
	Antrag von Philippe Ramseyer betreffend Senkung des Steuerfusses für die Einkommenssteuer auf 27.50% der kantonalen Einkommenssteuer	Abgelehnt mit überwältigendem Mehr bei 9 JA-Stimmen und 17 Enthaltungen gegen ein grosses Mehr
	Antrag des Gemeinderates zur Festsetzung der Einkommenssteuer auf 37,50% der kantonalen Einkommenssteuer	Angenommen mit überwältigendem Mehr bei 6 Gegenstimmen bzw. 17 Enthaltungen
	Schlussabstimmung Einkommenssteuer 2024 – 37.50% der kantonalen Einkommenssteuer	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 13 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen
	Antrag von Philippe Ramseyer betreffend Senkung des Steuerfusses für die Vermögenssteuer auf 26,50% der kantonalen Vermögenssteuer	Abgelehnt mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltungen und 18 Gegenstimmen
	Antrag des Gemeinderates zur Festsetzung der Vermögenssteuer auf 36,50% der kantonalen Vermögenssteuer	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 20 Enthaltungen und keiner Gegenstimme
	Schlussabstimmung Vermögenssteuer 2024 – 36,50% der kantonalen Vermögenssteuer	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 15 Enthaltungen und einer Gegenstimme

Trakt.	Geschäft	Beschluss
	Philippe Ramseyer zieht seinen Antrag auf Steuersenkung für die Grundstückgewinnsteuer auf 30,00% der kantonalen Grundstückgewinnsteuer zurück.	
	Der informelle Antrag von Robert Völker, dass Überlegungen zur künftigen Finanzstrategie niedergeschrieben werden sollen, wird vom Gemeinderat entgegengenommen.	
	Antrag des Gemeinderates betreffend Festsetzung der Grundstückgewinnsteuer auf 40,00% der kantonalen Grundstückgewinnsteuer	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 14 Enthaltungen und einer Gegenstimme
4	Wahl eines Mitglieds in die GRPK – Amtsperiode 1. Mai 2024 bis 30. April 2029	
	1. Wahlgang	2. Wahlgang
	Anzahl gültige Wahlzettel 151	Gewählt wird <u>Biaggi Raffaella</u> mit 51 Stimmen
	Leer 5	Weitere Stimmen erhielten:
	Gesamtzahl für absolutes Mehr 156	Burckhardt Thomas 30
	Absolutes Mehr 79	Ziegler Reto 29
	Stimmen erhielten:	Vereinzelte 1
	Biaggi Raffaella 58	
	Ziegler Reto 47	
	Burckhardt Thomas 45	
	Vereinzelte 1	
5	Kreditvorlage für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs	
	Der von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gestellte <u>Ordnungsantrag</u> schlägt die Splittung der Vorlage wie folgt vor:	Annahme bei 98 JA-Stimmen, 25 Enthaltungen und 16 Gegenstimmen
5a	Kredit für die Kostenbeteiligung der Gemeinde Bettingen von CHF 22'000 für alle ÖV-Optimierungen, ausgenommen des Spätangebots	
5b	Erster Antrag hinsichtlich «Teil Spätangebot», den Kredit für die Kostenübernahme der Gemeinde Bettingen von CHF 268'000 ausdrücklich auf ein Jahr zu beschränken und anzunehmen	

Trakt.	Geschäft	Beschluss
5a	Vorlage GRPK Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission: Kredit für die Kostenbeteiligung der Gemeinde Bettingen von CHF 22'000 für alle ÖV-Optimierungen, ausgenommen Spätangebot	Genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme
5b	Vorlage – GRPK Kurzer Sitzungsunterbruch von zehn Minuten zwecks Einordnung der vorliegenden Anträge. Nach knapper Beratung zieht der Gemeinderat den gestellten Antrag zu Traktandum 5 zurück.	
	<u>Gegenüberstellung Anträge betreffend Weiterführung des Rufbusses vs. Weiterführung des Linienbusses</u>	
	1. Abstimmung – Rufbus Antrag von Peter Hablützel betreffend Weiterführung des Rufbusses	Genehmigung mit überwältigendem Mehr bei 25 Enthaltungen und 27 Gegenstimmen
	2. Abstimmung – Linienbus Antrag betreffend Weiterführung des Linienbusses	Abgelehnt mit 38 JA-Stimmen, 23 Enthaltungen und 62 Gegenstimmen
	<u>Gegenüberstellung des Rufbus-Entscheids vs. Antrag GRPK</u>	
	3. Abstimmung – Kosten für Submission und Rufbus Sprechung eines Betrags von CHF 190'000 für die Weiterführung des Rufbusses inkl. Submission	Genehmigung mit 66 JA-Stimmen, 18 Enthaltungen und 37 Gegenstimmen
	4. Abstimmung – Antrag GRPK (5b) plus CHF 40'000 für Submission	Genehmigung mit 57 JA-Stimmen bei 19 Enthaltungen und 44 Gegenstimmen
	<u>Schlussabstimmung</u> Weiterbetrieb Rufbus inkl. der zu lancierenden Submission / Kostendach CHF 190'000	Genehmigung mit 78 JA-Stimmen, 18 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen

Trakt.	Geschäft	Beschluss
6	Kreditvorlage für den Ersatz des Kommunalfahrzeuges: Beschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges in der Höhe von CHF 250'000	Genehmigung mit überwältigendem Mehr bei 3 Enthaltungen und 2 NEIN-Stimmen
7	Kreditvorlage für die Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 88 in der Höhe von CHF 345'000	Genehmigung mit überwältigendem Mehr bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme
8	Kreditvorlage für die Zonenplanrevision in der Höhe von CHF 260'000	Genehmigung mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme
9	Anpassung Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Riehen und Bettingen betreffend die Aufgabenteilung im Bereich Asyl (Asylvertrag)	Genehmigung mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltungen und keiner NEIN-Stimme
10	Mitteilungen des Grossen Rates	Infolge vorgerückter Stunde wird dieses Traktandum vertagt

Trakt.	Geschäft	Beschluss
11	<p>Der Gemeinderat informiert ...</p> <p>Infolge vorgerückter Stunde wurde der Informationsteil massiv gekürzt [wurde zwischenzeitlich durch Zustellung eines Extrablatts an sämtliche Haushalte in Bettingen erledigt].</p>	
	<p>Gemeinderat Daniel Schoop informiert, dass der kommunale Richtplan Bettingen Ende November im Gemeinderat verabschiedet wurde; das Dossier geht jetzt zur Genehmigung an den Regierungsrat Basel-Stadt. Die Beschlussfassung wird im 1. Quartal 2024 erwartet.</p>	Kenntnisnahme
	<p>Am 10. Juni 2023 wurde eine zweigeteilte Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt mit einer Begehung im Dorf und einem formellen Teil in der Turnhalle. Am 18. August 2023 war der Abschluss der öffentlichen Mitwirkung. Besten Dank für die rege Teilnahme, 53 Privatpersonen und fünf Organisationen haben teilgenommen und 442 Anträge, Bemerkungen und Hinweise eingebracht. Angedacht ist, dass alle Mitwirkenden anfangs Januar 2024 eine persönliche Rückmeldung erhalten.</p>	
12	Diversa	
12a	Eingegangene Anträge: Keine	
12b	Rückmeldung aus der Bevölkerung	
	<p>Anfrage betreffend publizierte permanente Verkehrsmassnahme Baiergasse und den Stand der Umsetzung.</p>	Kenntnisnahme
	<p>Gemeinderat Schoop informiert zum Stand des Verfahrens – aktuell sind noch einige Einsprachen beim Appellationsgericht hängig. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.</p>	

Exekutive

Der Gemeinderat behandelte an 37 (Vorjahr 38) ordentlichen Gemeinderatssitzungen insgesamt 953 (Vorjahr 911) Traktanden.

Im Berichtsjahr waren die Themen, welche zu bearbeiten waren, umfangreich und zum Teil komplex; die Diskussionen zur Meinungsbildung bzw. Beschlussfassung waren zielführend und konstruktiv. Sämtliche Dossiers konnten termingerecht erledigt werden.

Der Gemeinderat traf sich zu verschiedenen mehrstündigen Klausuren. Zudem wurde Ende Juni 2023 – zu Beginn der Amtsperiode und nach Komplettierung des Gemeinderates – eine zweitägige Klausur auf Bad Ramsach durchgeführt; auch wirkten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in verschiedenen kommunalen und kantonalen Projekten mit.

Nachbarschaftstreffen mit dem Regierungsrat Basel-Stadt

Der Gemeinderat traf sich am Dienstagabend, 5. September 2023 mit den Vertreterinnen und Vertretern des Regierungsrates Basel-Stadt zu einem Austausch auf dem Chrischonaturm. Die Diskussionen zur Mobilitätsstrategie, zur ÖV-Optimierung, zur Unterbringung von Asylsuchenden, zu einem möglichen Wärmeverbund und zu Landerwerb dienten als gute Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit in der laufenden Amtsperiode.

Nachbarschaftsgespräche mit dem Gemeinderat Riehen

Der Gemeinderat traf sich am Donnerstag, 21. September 2023 zum Austausch mit dem Gemeinderat Riehen. Nebst Themen wie ÖV-Optimierung, Wärmeverbund und erneuerbaren Energien tauschten sich die Behördenmitglieder auch zum Raumbedarf der Schulen inkl. Kita aus.

Austausch mit Grossrat Olivier Battaglia

Der Gesamtgemeinderat traf sich zu einem Austausch mit Olivier Battaglia; diskutiert wurden politische Themen, welche insbesondere die kommunalen Strukturen betreffen.

Erarbeitung der Strategie 2025+

Anlässlich der Gemeinderatsklausur vom 23. und 24. Juni 2023 hat sich der Gemeinderat u. a. auch über die künftige Strategie für Bettingen unterhalten. Die im Jahr 2019 ausgearbeitete Vision und Gemeinde-Strategie ist fundiert; ausgehend von der Vision «Zuhause im Dorf» unterteilt sich die Strategie in die folgenden Themenfelder: lebenswert – attraktiv, miteinander – vielseitig, engagiert – lebendig, zukunftsorientierte Verwaltung.

Im Jahr 2023 wurde die aktuelle Strategie überprüft und auf den neuen Planungshorizont 2025 – 2029 ausgerichtet. Entwicklungen im Umfeld der Gemeinde sowie interne Veränderungen wurden bewertet und werden, soweit sinnvoll, in die künftige Strategie aufgenommen. Zudem wurden die bestehenden Annahmen überprüft. Nebst der Vision wurden dabei die strategischen Handlungsfelder einer kritischen Betrachtung unterzogen. Es ist das Ziel, dass die Strategie 2025+ mit messbaren Zielen und einer klar definierten Roadmap ergänzt wird.

Verträge 2023

Im Berichtsjahr hat die Einwohnergemeinde folgende Verpflichtungen mit externen Partnern überprüft sowie neue Verträge abgeschlossen:

- Kanton Basel-Stadt: Tagesbetreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagesfamilien
- Spitex Riehen-Bettingen: Leistungsvereinbarung von ambulanten Pflegeleistungen 2024
- Bcp: Projektbegleitung Einführung Records Management 2024
- Bcp: Strategieweiterentwicklung 2024
- Anthrazit: Gemeinde-App
- Chrischona Campus AG: Reinigung öffentliche WC-Anlage
- Jagdgesellschaft: Nachtrag zum Jagdpachtvertrag
- Verein Betticken Bräu: Mietvertrag Lindenplatz
- Rapp: Leistungsvereinbarung zum Generellen Entwässerungsplan (GEP) 2023 – 2025
- Leistungsvereinbarung mit dem Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe) 2024 – 2026
- Baloise Versicherung AG: Sachversicherung Baloise all risk 2024
- Elcothern AG: Wartungsvertrag
- Vereinbarung über die Installation und den Betrieb einer Erdbebenmessstation beim Silberweg Parzelle 1120. Projekt: Starkbebennetzwerk
- Johnson Controls: Servicevertrag für Brandmeldeanlage 2024
- Vereinbarung betreffend den eGov-Zugang auf beschränkt öffentliche Geodaten im Sinne der kantonalen Geoinformationsverordnung (KgeolV, SG 214.305)
- ISS: Vertragsanpassung Hauswartung Schulhaus 2023 – 2024
- Rihm Kommunikation: externe Kommunikationsbegleitung
- biolini GmbH: Mietvertrag Ladenlokal im Erdgeschoss der Liegenschaft Hauptstrasse 88, Darlehensvertrag
- SMEH: Zusammenarbeit Musikprojekt 2023 – 2024
- SIA: Werkvertrag Schulhaus Bettingen
- RESQ SHOK!: Servicevertrag – 1 Jahr
- Vaudoise: Versicherungspolice Motorfahrzeug 2023 – 2026
- Parzellenmutationen, Landabtretungen und Dienstbarkeiten (gemäss Plan 365) Chrischonarain, Bettingen

Anpassung gesetzliche Grundlagen

Folgende kommunalen Gesetzesgrundlagen wurden neu erarbeitet respektive teilweise oder total überarbeitet:

Erlasstitel	Art und Beschluss- datum Gemeinderat oder Einwohner- gemeindeversammlung	Publikation im Kantonsblatt Basel-Stadt	Inkrafttreten
Fondsreglement Mehrwertabgabe	Teilrevision 27. März 2023	29. März 2023	1. Mai 2023
Reglement über die Organisation des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung (Organisationsreglement)	Teilrevision 5. Juni 2023	21. Juni 2023	1. Juli 2023
Reglement zur Ordnung über den Natur- und Landschaftsschutz und die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität	Teilrevision 19. Juni 2023	21. Juni 2023	Rückwirkend am 1. Mai 2023
Benützungs- und Gebührenreglement Baslerhofscheune	Teilrevision 18. Dezember 2023	27. Dezember 2023	Gestaffeltes Inkrafttreten: Am fünften Tag nach der Publi- kation; Anhang (Tarifmodell) am 1. Januar 2025

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat behandelte folgenden Vernehmlassungen und / oder internen Ämterkonsultationen:

- Änderung der Informations- und Datenschutzverordnung (IDV)
- Änderungen Schulgesetz, Verordnung über die Tagesstrukturen und Ferienangebote sowie Verordnung betreffend die Tätigkeit der Schulräte der Volksschulen im Zuge der Beantwortung der Motionen Bothe, Gysin und Miozzari
- Änderung des Zivilgesetzbuches (Gewaltfreie Erziehung) – Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
- Fragebogen 55+
- Fahrplan 2024
- Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative «1 % gegen globale Armut»
- Gesetz über die Ausrichtung von Mietbeiträgen (MBG) – Totalrevision
- Gesetz betreffend das Halten von Hunden (Hundegesetz) – Teilrevision
- Gesundheitsgesetz (GesG): Teilrevision zur Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege
- Gesundheitsgesetz (GesG): Teilrevision betreffend Zulassung von Leistungserbringern zur Tätigkeit zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- Gesundheitsgesetz (GesG): Teilrevision betreffend das elektronische Patientendossier (EPD)
- Massnahmenpaket Littering
- Massnahmenpaket zur Weiterentwicklung der integrativen Schule Basel-Stadt
- Neue Gesetzesgrundlagen in der ambulanten Zulassungssteuerung
- Organisationsgesetz betreffend Grundlage für den elektronischen Rechtsverkehr – Teilrevision
- Wildtier- und Jagdverordnung

Information und Kommunikation

Das gemeindeeigene Mitteilungsblatt Bettinger Nachrichten erschien neu sechs Mal. Zudem informierte der Gemeinderat wöchentlich zu den Entscheidungen aus der Gemeinderatssitzung – sowohl auf der Website wie auch per Publikation in der Riehener Zeitung.

Der Hinweis auf verschiedene Veranstaltungen erfolgte via Flyer an alle Haushaltungen.

Zwecks Optimierung des Austausches mit der Bevölkerung und Stärkung der politischen Kommunikation wurde mit einem externen Kommunikationsbüro ein Workshop durchgeführt. Dabei wurde erkannt, dass das Anspruchsniveau an Verhandlungsrunden gestiegen ist und dass schnelle Lösungsansätze notwendig sind.

Durch das Einführen von neuen, niederschweligen Austauschmöglichkeiten («Auf ein Bier mit dem Gemeinderat») und der Terminierung verschiedener Öffentlichkeitsanlässe (Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Fachthemen) ermöglichte der Gemeinderat das direkte Gespräch mit der Bevölkerung.

Trotz Digitalisierung und dem strukturellen Wandel der politischen Kommunikation erhofft sich der Gemeinderat, mit diesen Formaten die Bedürfnisse der Bevölkerung erkannt zu haben.

Kommissionen, Kontrollorgane

Die in Baubewilligungsverfahren involvierte Dorfbildkommission (DBK) traf sich im Berichtsjahr zu 12 (Vorjahr 15) Sitzungen.

Die Dorfbildkommission (DBK) ist eine vom Gemeinderat auf der Grundlage von § 12 ff. der kantonalen Bau- und Planungsverordnung eingesetzte Kommission. Als Fachgremium prüft und beurteilt sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit in Bettingen die Gestaltung von Bauten, Anlagen, Reklamen, Aufschriften und Bemalungen.

Sie nimmt ihren Auftrag wahr im Sinne einer kulturellen Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und der Gemeinde sowie in der Unterstützung und Förderung durch Beratungen bei konkreten Bauvorhaben. Ihre Beurteilung hat Auswirkungen auf das Baugeschehen in der Gemeinde.

Rechnungsprüfungskommission (RPK) wird zur Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Seit Mai 2023 ist neu eine GRPK anstelle der bisherigen RPK eingesetzt. Die dafür geltende Ordnung BeE 111.200 kann auf der Gemeinwebseite der Einwohnergemeinde Bettingen eingesehen werden.

Zur Einführung und als Vorbereitung auf die neue Aufgabe als Geschäftsprüfung fand im Sommer 2023 ein eintägiger Workshop statt an dem alle Mitglieder auch teilnehmen konnten.

So ausgerüstet startete die GRPK im Sommer/Herbst 2023 mit der Würdigung des Budget 2024 in ihre neuen Aufgaben. Parallel begann sie vertieft Geschäftsvorgänge, insbesondere laufende Projekte und Investitionsvorhaben zu durchleuchten. Ein enormer Mehraufwand für Verwaltung und Gemeinderat, weil jetzt neu nicht «nur» der Gemeinderat mit Informationen und Unterlagen ausgestattet werden

muss, sondern auch die GRPK. Insbesondere der zeitliche Druck ist für Verwaltung und Gemeinderat gestiegen, weil alle Unterlagen jetzt neu rund 2 Wochen früher fertig gestellt sein müssen als bisher, damit sie die GRPK auch noch sichten und beurteilen kann. An den neuen Terminplänen und Arbeitsabläufen wird gearbeitet.

Passend dazu widmete sich die Zwischenprüfung der Jahresrechnung 2023, durchgeführt durch eine externe Revisionsstelle, dem neu eingeführten internen Kontrollsystem (IKS). Vor Ort in der Verwaltung durchleuchteten die Revisoren im November 2023 das IKS.

Die Schlussbesprechung (Gemeinderat, GRPK, Finanzverwaltung und Revisoren) fand im Januar 2024 statt. Resultat: Das IKS steht auf soliden Beinen, muss noch etwas mehr «gelebt» werden und im Bereich «IKS Personal» besteht Ergänzungsbedarf. Die Gemeindeverwaltung nimmt den Input gerne auf und wird ihn umsetzen.

Die Zusammenarbeit GRPK – Gemeinderat – Verwaltung ist in der Entwicklungsphase und birgt noch Herausforderungen.

Externe Fachbegleitung

Der Gemeinderat wie auch die Mitarbeitenden der Verwaltung und Dienste sind auf externe Fachbegleitungen angewiesen.

Andres Linder, Jauslin Stebler AG, unterstützt die Gemeinde als externer Bauverwalter.

Nadja Brügger, Immobilienbewirtschafterin bei Adimmo AG, zeichnet verantwortlich für die Bewirtschaftung der Gemeindeliegenschaften.

Die BDO AG unterstützt das Verwaltungsteam in einem flexiblen Dauermandat von 10% bei diversen Auf-

gaben im Bereich Vertragsmanagement bzw. bei der Betreuung alter Steuerforderungen. Mit dem Weggang von Finanzverwalterin Sibylle Handschin-Degen übernimmt die BDO AG auch ihre Stellvertretung, bis diese Funktion wieder besetzt werden kann.

Die Rapp Infra AG berät die Gemeinde bei Fragen zur Entwässerung; die Ingenieure überprüfen auch regelmässig den Generellen Entwässerungsplan (GEP) und entwickeln diesen weiter. Ebenso unterstützt das Büro die Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellten bei Fragen zur Datenerhebung und Transformation.

Die gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG ist Partner für sämtliche Fragestellungen zur Sammlung und Ableitung von Abwasser (Kanalisation).

Das PlanteamS ist Partner für die Erarbeitung des kommunalen Richtplans.

Die Metron Raumentwicklung AG unterstützt die Gemeinde bei strategisch-raumplanerischen Überlegungen betreffend die Entwicklung der vier Schlüsselareale im Dorf.

Die Neovius AG berät die Gemeinde mit juristischem Fach- und Spezialwissen in verschiedenen Bereichen seit Herbst 2023. Die Kanzlei Kellerhals Carrard unterstützt den Gemeinderat bei personalrechtlichen Angelegenheiten.

Die BCP Business Consulting Partner AG begleitet die Gemeinde bei der Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS), der Einführung der Records Management-Prozesse (RM) sowie bei der Weiterentwicklung der Strategie.

IT BS unterstützt die Gemeinde mit wirtschaftlichen und anforderungsgerechten IT-Dienstleistungen, die Talus Informatik AG sorgt für umfassende Branchenlösungen für die Verwaltung.

Die Firma Mutation Entwicklungen AG begleitet die Gemeinde im Bereich Arbeitssicherheit.

Diverse kantonale Fachstellen wie die Redaktion Gesetzessammlung vom Zentralen Rechtsdienst, die Ansprechstelle für Gemeindefragen der Staatskanzlei, die Stadtgärtnerei etc. beraten die Gemeinde in ihren jeweiligen Fachbereichen.

In Grafik-, Druck- und Kommunikationsbelangen amten unterschiedliche Büros. So unterstützt die Agentur und moritz gmbh die Gemeinde bei Branding- und Designfragen. Die Rihm Kommunikation GmbH hat den Gemeinderat zum Kommunikationskonzept beraten und unterstützt bei gezielten Massnahmen.

Die Firma Rudolf Keller & Partner Verkehrsingenieure AG unterstützt die Gemeinde in verkehrsplannerischen Fragestellungen wie der Parkplatzbewirtschaftung sowie bei Verkehrsmassnahmen in der Baiergasse.

Datenschutz

Vorgängig zur ordentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 13. November 2023 traf sich der Gesamtgemeinderat zu einem ersten Austausch mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten. Dr. Beat Rudin informierte zur Revision des kantonalen Informations- und Datenschutzgesetzes und wies auf die Besonderheiten im kommunalen Bereich hin.

Allgemeine Verwaltung

Wahlen und Abstimmungen

An sechs Wochenenden standen die Wahlbüros im Einsatz und mittelten die Resultate zu den umfangreichen eidgenössischen und kantonalen Vorlagen aus. Zudem wurden die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates und die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat durchgeführt.

Einwohnerkontrolle

Statistik

Am 31. Dezember 2023 zählte die Gemeinde Bettingen 1321 Einwohnerinnen und Einwohner. Alle auf der rechten Seite aufgeführten Zahlen beziehen sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres und werden vom Statistischen Amt Basel-Stadt erhoben. Die Deutungshoheit zu den Kennzahlen liegt bei den kantonalen Fachinstanzen.



Gemeinderat Bettingen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnende	1210	1180	1192	1244	1318	1321
Schweizerinnen und Schweizer	911	882	894	926	984	989
Ausländerinnen und Ausländer	299	298	298	318	334	332
Männer	572	552	559	593	627	632
Frauen	638	628	633	651	691	689
Männer CH	429	416	422	443	468	471
Männer Ausland	143	136	137	150	159	161
Frauen CH	482	466	472	483	516	518
Frauen Ausland	156	162	161	168	175	171
Bettgerinnen und Bettger (Heimatort)	194	178	181	180	198	196
Haushalte	477	479	478	498	525	533
Wochenaufenthalterinnen und -aufenthalter	28	17	20	22	19	21
Wegzug Ausland	13	29	22	16	17	21
Wegzug Schweiz	57	38	26	33	26	34
Wegzug Basel / Riehen	37	40	21	28	32	37
Wegzug unbekannt	7	6	0	1	0	1
Zuzug Ausland	48	28	16	22	43	36
Zuzug Schweiz	53	22	19	38	39	14
Zuzug Basel / Riehen	51	51	42	68	74	41
Todesfälle	20	12	11	13	15	11
Geburten	5	8	7	11	12	16

Personal

Nachfolgend die personellen Änderungen in der Gemeindekanzlei und im Aussendienst.

Eintritte

Michael Ganter, Badmeister, per 1. März 2023

Austritte

Sibylle Handschin-Degen, Finanzverwalterin und Stv. Gemeindeverwalterin, per 30. September 2023 und Alexandre Frey, Badmeister, per Ende Badi-Saison 2023 auf den 31. Januar 2024

Mitwirkung in Projekten

Die Verwaltungsmitarbeitenden und die Mitarbeitenden der Dienste wirkten in verschiedenen kommunalen und kantonalen Projekten mit, dies in den Bereichen Umweltschutz, Signalisation und Markierungen, Bildung und Gesundheit, Einwohnerkontrolle, Information sowie Bildung und Gesundheit.

Arbeitsicherheit

Die Firma mutatio entwicklungen AG aus Hochdorf führt jährlich Sicherheitsanalysen in den Bereichen Werkhof, Gartenbad, Spielplätze und Aussenanlagen durch. Gemäss Empfehlung der Sicherheitsfirma wurde ein Rollgerüst gekauft – neu sollten keine Arbeiten mit Leitern mehr ausgeführt werden. Das Elektromaterial (Kabel etc.) wurde überprüft und falls notwendig ersetzt.

Die Mitarbeitenden verfügen alle über eine moderne persönliche Schutzausrüstung, die den neusten Standards entspricht. Aufgrund dieser Vorsichtsmassnahmen und durch die korrekte Bedienung der Maschinen konnten Unfälle vermieden werden.

Auch im Berichtsjahr wurde für den Gemeinderat und das Personal eine Sicherheitsschulung organisiert. Dabei kamen Themen zur Sprache wie die Sicherheit in der Freizeit, Unfälle bei Sport und Spiel, die Reintegration nach einem Unfall oder einer Krankheit und die Beurteilung der Risiken einer Sportart.

Im zweiten Block informierte der Sicherheitsbeauftragte mit imposanten Bildern über die Sicherheitsanforderungen einer Grossbaustelle im Kanton Basel-Stadt.

Gesundheitsschutz

Am Donnerstagnachmittag, 28. September 2023 traf sich der Gemeinderat mit allen Mitarbeitenden zu einem Workshop, welcher von Saskia Lüdi, Sozial- und Wirtschaftspsychologin von der WorkMED AG in Binningen, geleitet wurde. Als diesjähriges Thema wurde gesetzt: «Stressprävention und Resilienz».

Nach differenzierten Inputreferaten wurden in Kleingruppen die Frühanzeichen von Stressfaktoren diskutiert, die «Stressampel» sowie die Arten von Stressoren thematisiert und Ansatzpunkte für Stressresilienz (individuelle Stresskompetenz) aufgenommen.

Mit praktischen Beispielen wurde die Fähigkeit geübt, Krisen und Belastungen so zu bewältigen, dass das Individuum nicht zerbricht, sondern gestärkt daraus hervorgeht. Auch wurden der Veränderungsprozess in Krisen und förderliche Strategien beim Umgang mit Stress thematisiert.

Zum Abschluss des Workshops wurde das Thema «Erholungskompetenz und Abgrenzung» angesprochen. Zudem wurden Boundary Tactics und Strategien zur «gesunden Flexibilisierung» (Freizeit versus Arbeit) entwickelt.

Berufliche Vorsorge

Die Vorsorgekommission, welche paritätisch aus einem Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretenden zusammengesetzt ist, informierte den Gemeinderat über Revisionen der gesetzlichen Grundlagen bzw. über die finanzielle Lage des Vorsorgewerks inkl. Sanierungsmassnahmen.

Öffentliche Ordnung

Sicherheit

Wiederum erfolgte ein Austausch mit den Fachverantwortlichen der Kantonspolizei Basel-Stadt. Diskutiert wurde mit den Fachverantwortlichen vom Polizeiposten Bettingen und Riehen zu den Themen «Eltern-Taxi», Einbruchprävention und Verkehrskontrollen.

Gemeindeführungsstab (GFS)

Das Gemeindepräsidium sowie die Verwaltungsleitung sind weiterhin in den Kantonalen Krisenstab (KKS) eingebunden. Die Arbeiten im KKS-Teilstab «Mangellage Strom und Gas» wurden weitergeführt; ebenso nahm der Gesamtgemeinderat vor den Sommerferien als Beobachter an einer Schadenplatzübung teil.

Vizepräsidentin Leifels nahm am Samstag, 23. September 2023 am «Symposium Bevölkerungsschutz 2023» in Saint-Louis teil. Schwerpunkt der trinationalen Bevölkerungsschutz-Konferenz war der Einsatz von grenzüberschreitenden Hilfeleistungen bei klimabedingten Ereignissen. Zudem wurden Sonder-Einsatzmittel zum Hochwasserschutz, zur Trinkwasseraufbereitung oder Brandbekämpfung aus den drei Ländern vor Ort aufgebaut und vorgestellt.

Die Mitwirkung in diesen Fachgremien hilft, um in Krisen zu wissen, an wen man sich wenden kann und bietet eine gute Vernetzung in den kantonalen und überregionalen Gremien.



Finanzen und Steuern, Gemeindeliegenschaften, Kultur

Dunja Leifels, Gemeinderätin

Finanzen und Steuern

Allgemeines

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 wurde zur Jahresrechnung 2022 (Gewinn rund CHF 7,7 Mio.) eingehend berichtet. Wir verweisen an dieser Stelle auf das detaillierte Dossier dazu.

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 wurde zum Budget 2024 (Gewinn rund CHF 8,4 Mio.) berichtet – zudem wurden dem Souverän diverse Kreditvorlagen unterbreitet.

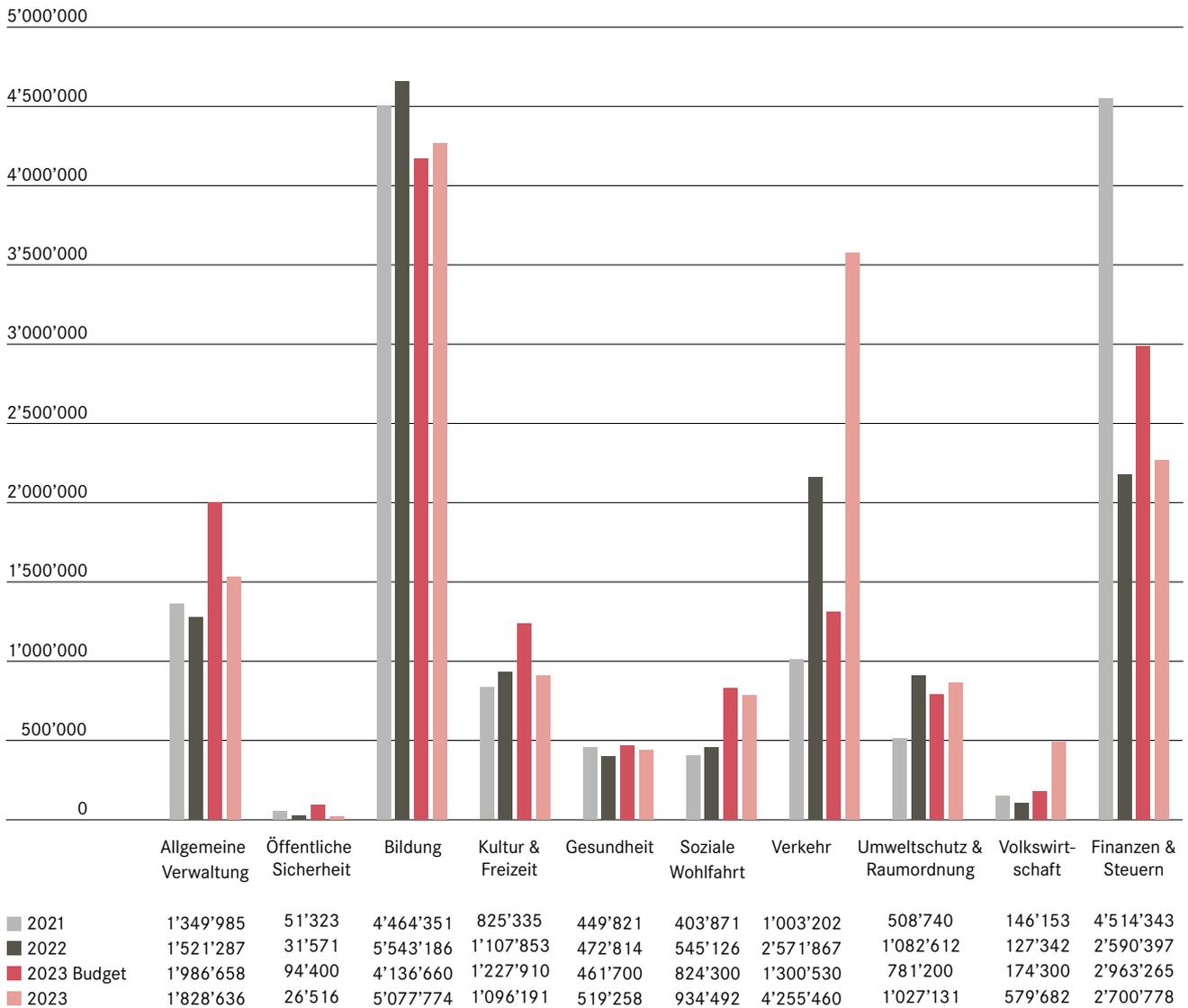
Detailinformationen zu den Abstimmungsergebnissen finden Sie in der Rubrik Präsidium / Legislative.

Jahresrechnung 2023

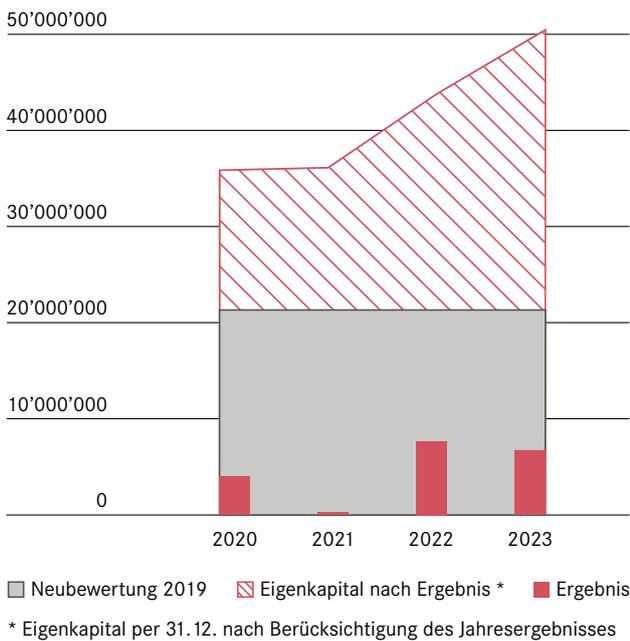
(Auszug aus den Detailunterlagen zur Jahresrechnung 2023)

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 6,7 Mio. (Vorjahr CHF 7,7 Mio.) bei Aufwänden von rund CHF 18 Mio. (Vorjahr CHF 16 Mio.) und Erträgen von rund CHF 24,7 Mio. (Vorjahr CHF 23,3 Mio.).

Die Bruttoaufwände verteilen sich wie folgt auf die Funktionen / Dienststellen:



Nach Gewinneinlagen erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 29'156'438



Nach Gewinneinlagen erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 29'156'438. Der Bestand an flüssigen Mitteln sinkt leicht von CHF 14'016'812.68 (1.1.) auf CHF 13'955'318.10 (31.12.). Diese Zahl ist jedoch mit Vorsicht zu geniessen, da seit 2020 kein Finanzausgleich an den Kanton Basel-Stadt überwiesen werden konnte. Die pendenten Zahlungen belaufen sich aktuell auf schätzungsweise CHF 6,3 Mio. Das bedeutet, der «eigentliche» Bestand an flüssigen Mitteln beläuft sich auf lediglich CHF 7,6 Mio.

Gemeindeliegenschaften Kultur

Die Schlussrechnungen zu den Sanierungsarbeiten der Liegenschaft Hauptstrasse 95 wurden im Jahr 2023 beglichen. Im Anschluss wurde der Souverän über die Abrechnung informiert. Zudem wurde der Zugangsweg Rollator-freundlich instand gesetzt.

Die Umgebungsarbeiten bei der Liegenschaft Hauptstrasse 85 konnten aufgrund von anhaltenden Projektverzögerungen noch nicht abgeschlossen werden. Geplant ist, dass alle Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten im Jahr 2025 erledigt werden können.

In der Liegenschaft Talweg 9 (Werkhof) wurden die Wasser- und Stromleitungen erneuert.

Nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 müssen die Liegenschaften des Finanzvermögens mindestens alle fünf Jahre neu bewertet werden. In der Bilanz sind sie zu Marktwerten zu zeigen. Die letzte Bewertung fand 2018 statt, somit wurden alle Liegenschaften im Jahr 2023 neu bewertet. Die Nettozunahme des Marktwertes aller vier Liegenschaften beträgt CHF 56'322.95.

Vorprojekte

Für die Liegenschaftssanierung an der Hauptstrasse 88 (nur Mietwohnungen) wurde eine Vorprojekt gemacht. Für die Umnutzung des ehemaligen Café Wendelins in das «Lokal HS 88» zur Mitnutzung durch die Vereine wurde eine Vorfinanzierung von CHF 300'000 gebildet.

Ein kurzer Rückblick auf die einzelnen Anlässe

Der Gemeinderat begrüsst die Bettingerinnen und Bettinger am Sonntag, 8. Januar 2023 zum Neujahrsapéro auf dem Gemeindehausplatz. Nach einer kurzen Grussbotschaft von Gemeindepräsident Patrick Götsch bleibt genügend Zeit, um nachbarschaftliche Freundschaften zu vertiefen und auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

Am Auffahrtstag, dem 18. Mai 2023, fand der traditionelle Banntag statt. Nach einer Kurzbegrüssung durch den neuen Gemeindepräsidenten Nikolai Iwangoff Brodmann und der von Sabine Graf gesprochenen Andacht starteten die Gäste entlang der Südroute den Bannumgang. Traditionsgemäss wurde unterwegs ein Apéro serviert und das Alphorntrio Riehen umrahmte den Anlass musikalisch. Beim Mittagessen auf St. Chrischona konnten gesellige Gespräche geführt werden. Die Jungschar Bettingen begeisterte wiederum mit einem tollen Unterhaltungsprogramm für die Kinder und Jugendlichen.

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023 besuchte der Santiglaus mit Schmutzli die Bettinger Kinder beim Gemeindehaus und auf St. Chrischona; traditionsgemäss wurden «Versli» erzählt und «Grättimänner» verteilt.

Die Kulturkommission führte am Samstag, 28. Januar 2023 die Dorf-Disco mit Nick Schulz durch. Auch fand am Samstag, 6. Mai 2023 wieder der Pflanzenmarkt in der Baslerhofscheune statt. Ergänzend zum Setzlings-Angebot und dem Stand der Naturschutzkommission verkaufte der Frauenverein Selbstgebackenes und servierte dazu Kaffee.

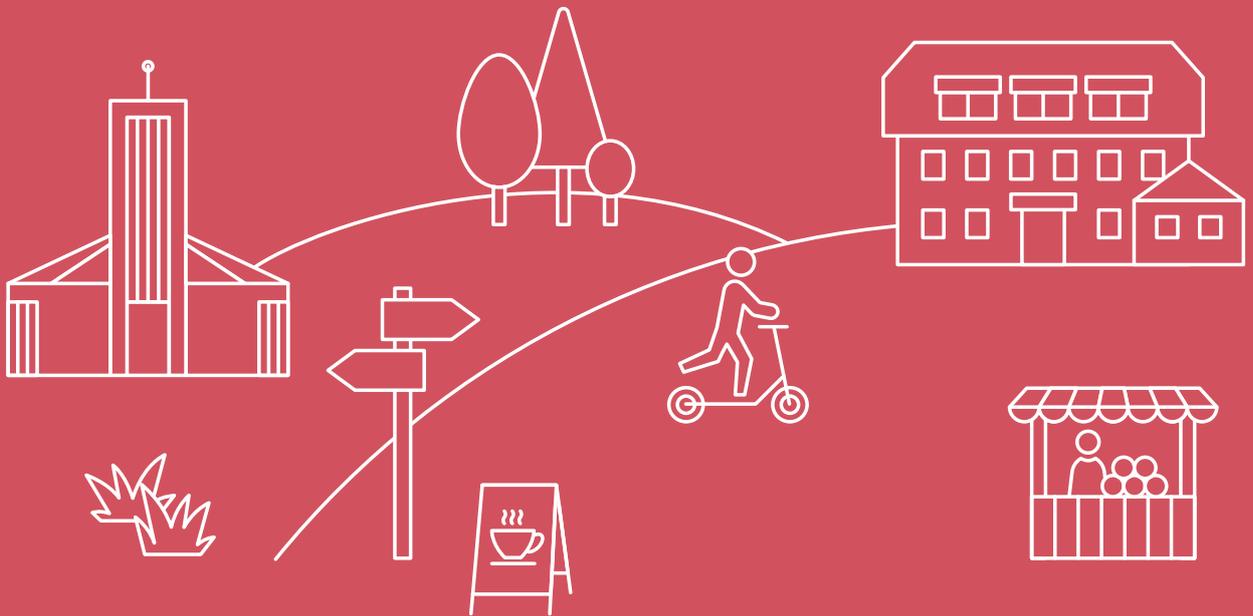
Im Rahmen der Kulturförderung hat der Gemeinderat punktuell sieben (Vorjahr acht) regionale Projekte – mehrheitlich Musik-, Konzert- und Theaterproduktionen – mit Beiträgen unterstützt.

Der rote Becher

Der Anerkennungspreis «Der rote Becher» wurde zum siebten Mal im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 vergeben. Marianna Glauser übergab ihn nach einer kurzen Laudatio an Trudy Volkart und Anne Staub.

Bibliothek

Die Zahl der Bibliotheksnutzenden aus Bettingen ist weiterhin steigend. 197 Personen (Vorjahr 191) aus Bettingen haben eine persönliche Benutzerkarte der Gemeindebibliothek Riehen.



Tiefbau, Verkehr, Raumordnung, Kirche

Daniel Schoop, Gemeinderat

Tiefbau

Sanierung Bückenweg

Im Sommer 2023 wurde die Kommunalstrasse komplett saniert. Im Anschluss an die Bauarbeiten wurde auch das Bückenwegli sowie die Treppenanlage instand gesetzt.

Kanalisationsarbeiten

Im Bereich der Oberen Dorfstrasse wurden die Abwasserleitungen mittels Inliner saniert. Somit sind sämtliche Anforderungen an den heutigen Standard wieder erfüllt.

Kommunikationsnetz

Die Gemeinde Bettingen betreibt zusammen mit der Gemeinde Riehen ein Kommunikationsnetz (K-Netz), über welches von der Improware AG als sogenannter Provider Internet-, Telefon- und TV-Signale in die Haushaltungen übertragen werden.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 wurde der Kredit für die Modernisierung des K-Netzes bewilligt. Die Modernisierung beinhaltet u. a. die Erneuerung der Verstärkeranlagen und hat zum Ziel, die Übertragungsgeschwindigkeiten deutlich zu erhöhen. Im Jahr 2023 wurden die Ausschreibungsunterlagen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen ausgearbeitet. Die Arbeitsvergabe und die Ausführung sind für 2024 vorgesehen.

Verkehr

Strassen, Plätze und Anlagen

Aussendienst

Auch im Berichtsjahr wurden diverse Rabatten umgestaltet und den neuen klimatischen Bedingungen angepasst. Mehrere Rasenflächen wurden zu Gunsten der Biodiversität in Wiesenflächen umgestaltet, dies insbesondere in den Bereichen Badi, Friedhof und Lindenplatz.

Waldwege

Als wichtige Pflegemassnahme werden die Waldwege regelmässig mit dem Laubbläser gereinigt; dadurch wird der Werterhalt der Wege gewährleistet, da das Wasser versickern und sich kein Humus auf dem Weg bilden kann.



Auch der Wald will gepflegt sein, Foto: Christian Flierl

Winterdienst

Mit dem Start der Winterdienstsaison 2023 / 2024 kam erstmals das neue Kommunalfahrzeug zum Einsatz; das wendige und schlanke Fahrzeug ermöglicht auch das Pflügen und Reinigen der kleinsten Gemeindestrassen. Ausgestattet mit einem Solesprühgerät ist es auf dem neusten Stand der Technik.

Sowohl während der Saison 2022 / 2023 wie auch zum Start der neuen Winterdienstsaison 2023 / 2024 waren die Temperaturen mild; so mussten nur vereinzelt Winterdienst-Einsätze gefahren werden.

Mobilität

Die beiden SBB-Tageskarten der Gemeinde waren durchschnittlich zu 86 % (Vorjahr 89 %) in Gebrauch. Per Ende Januar 2024 läuft dieses Gemeinde-Tageskarten-Modell aus; abgelöst wird es von der neuen «Spartageskarte Gemeinde».

ÖV-Optimierung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 unterbreitete der Gemeinderat dem Bettinger Souverän eine Kreditvorlage zur ÖV-Optimierung 2024+; Details zu den Abstimmungsergebnissen finden Sie in der Rubrik Präsidium / Legislative.

Kommunalfahrzeuge

Die Fahrzeugflotte konnte im Berichtsjahr erneuert bzw. ergänzt werden. Dabei wurden diverse ökologische Aspekte berücksichtigt. Neu ist ein Elektro-Kleintransporter (Garia) im Einsatz; dieses Fahrzeug wird insbesondere für die Abfallbewirtschaftung eingesetzt.

Im Spätherbst konnte der Hoflader (Avant) in Betrieb genommen werden. Dieses neue Fahrzeug kann umfassend und in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden, was das effiziente und sichere Arbeiten ermöglicht.

Öffentliche Beleuchtung

Im Zuge der Erneuerung der Leuchten entlang des Chrischonarains wurde die öffentliche Beleuchtung mit einer dynamischen Steuerung ausgestattet. Die Verringerung der Beleuchtung erfolgt nach 22 Uhr und hält während der Nachtstunden an. Die neuen LED-Leuchten sind nicht nur effizienter, sondern lassen sich auch einfacher ein- und ausschalten bzw. dimmen. Dadurch bieten sich neue Möglichkeiten, um Energie einzusparen und die Lichtemissionen zu reduzieren.

Verkehrsordnung

Bereich Brohegasse – Im Wenkenberg

Zur Verringerung des Suchverkehrs wurde Mitte Mai 2023 die Parkplatzbewirtschaftung im Bereich Badi-Parkplatz sowie entlang der Strasse Im Wenkenberg publiziert. Neu gilt:

Im Wenkenberg

Gegenüber den Liegenschaften Nr. 15 bis 19, auf einer Länge von 22m: 8 markierte Parkfelder, unbeschränktes Parkieren (bisher Parkplatz ohne Markierung)

Brohegasse

Auf dem Parkplatz vor dem Gartenbad: Parkieren mit Parkscheibe von Mo – So von 8 – 18 Uhr, maximale Parkzeit fünf Stunden während der Badi-Saison; ausserhalb der Badi-Saison unbeschränktes Parkieren (bisher immer ohne zeitliche Beschränkung)

Vor den Liegenschaften Hauptstrasse Nr. 85 bis Brohegasse Nr. 9, auf einer Länge von ca. 60m: Parkieren mit Parkscheibe (Blaue Zone, bisher teilweise werktags von 7– 19 Uhr, max. 30 Minuten, teilweise ohne zeitliche Beschränkung)

Innert der gesetzten Frist gingen keine Beschwerden ein – die publizierten Verkehrsordnungen konnten umgesetzt werden.

Bereich Baiergasse

Auf die im Spätherbst publizierte Verkehrsordnung im Bereich Baiergasse gingen Einsprachen ein. Der Gemeinderat hat Anfang 2024 entschieden, mögliche Alternativen zur beschlossenen Verkehrsordnung zu prüfen. Bis zum Abschluss des hängigen Rekursverfahrens wird das bestehende Verkehrsregime beibehalten.

Raumordnung

Richtplanrevision

Mit einer Begehung und einer anschliessenden Informationsveranstaltung in der Turnhalle am Samstag, 10. Juni 2023 wurde die Mitwirkungsphase zum kommunalen Richtplan Bettingen lanciert. Bis zum 18. August 2023 konnten die Rückmeldungen erfolgen, entweder mittels E-Mitwirkung oder per Post.

Die 442 Anträge von 53 Privatpersonen und fünf Organisationen wurden zusammen mit dem externen Bauverwalter und den Fachverantwortlichen des Raumplanungsbüros PlanteamS gesichtet und bewertet; alsdann wurde der Richtplan abschliessend überarbeitet.

Anlässlich der Sitzung vom 20. November 2023 wurde der Richtplan vom Gemeinderat genehmigt und verabschiedet. Damit schafft Bettingen nach exakt 20 Jahren ein neues strategisches Instrument für den Gemeinderat, welches die anstehenden Aufgaben und räumlichen Entwicklungsziele stufengerecht koordiniert und aufeinander abstimmt. Das Dossier wurde dem Regierungsrat Basel-Stadt zur Genehmigung eingereicht.

Erdbebenmesssonde

Auf Anfrage der Schweizerischen Erdbebendienst der ETH Zürich (SED) prüfte der Gemeinderat die Neuplatzierung einer Erdbebendienst-Messstation in Bettingen. Nach der Liegenschaftssanierung an der Hauptstrasse 85 musste Ende Februar 2022 ein Messschacht aufgehoben werden; die Fachinstanzen wünschten eine Neuplatzierung der seismischen Messstation SBEG innerhalb eines 800 m-Radius der alten Station.

Die Installation eines Schachts wurde beim Zugang zum Friedhof mittlerweile realisiert.



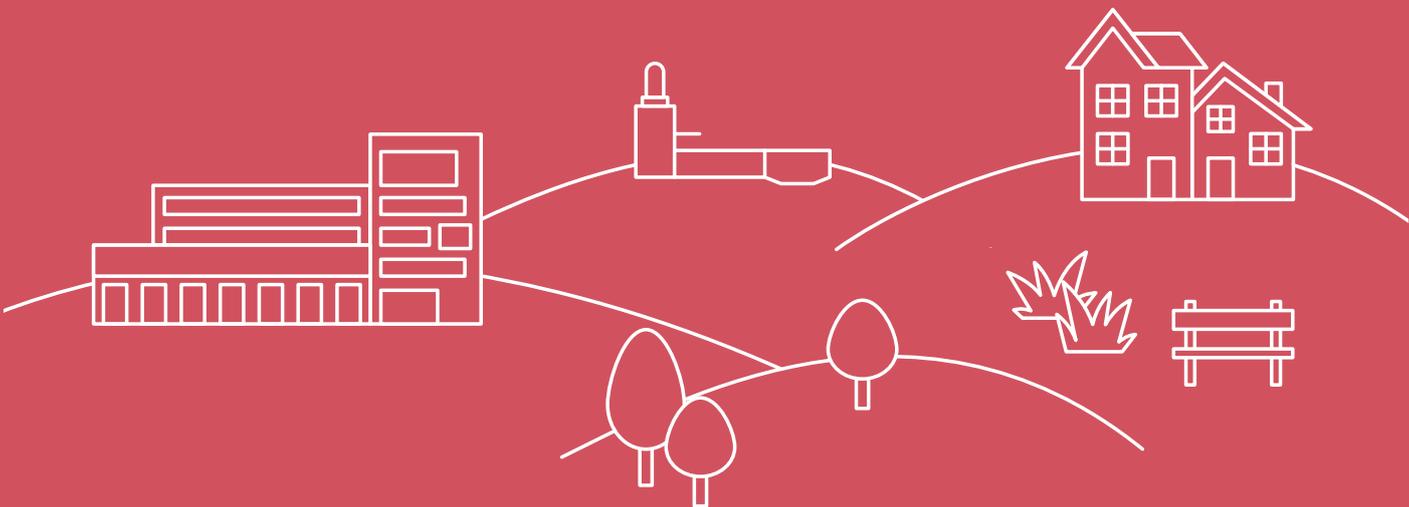
Foto: Christian Flierl

Kirche

Im Januar 2023 hat die zuständige Gemeinderätin Eva Biland die Vertretenden der religiösen Gemeinschaften zum Jahresaustausch eingeladen. Folgende Gemeinschaften haben sich gegenseitig über Veränderungen und Aktivitäten informiert: Gemeindeleitung St. Franziskus der römisch-katholischen Kirche Riehen-Bettingen, theologische Leitung vom Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, reformiertes Pfarramt Bettingen der evangelisch-reformierten Kirche, Rektorat des Theologischen Seminars St. Chrischona.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde am Sonntag, 19. November 2023 Pfarrerin Sabine Graf verabschiedet. Beim anschliessenden Kirchenkaffee blieb Zeit für interessante nachbarschaftliche Gespräche.

Am Sonntag, 3. Dezember 2023 fand dann die Ordinationsfeier und Amtseinssetzung des neuen Bettinger Pfarrers statt. Andreas Zenger, selbst wohnhaft in Bettingen, erhielt im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Ordination für den pfarramtlichen Dienst in Bettingen. Die feierliche Zeremonie wurde durch den Präsidenten des Kirchenrates vorgenommen, mit einem Apéro in der Baslerhofscheune wurde der stimmungsvolle Anlass beendet.



Umwelt und Energie, Hochbau, Volkswirtschaft

Daniel Schmitt, Gemeinderat

Umwelt und Energie

Umwelt

Naturschutz

Die Naturschutzkommission traf sich zu drei regulären Sitzungen (Vorjahr vier). Zwei der Sitzungen fanden unter neuem Präsidium wie auch mit dem neu zuständigen Gemeinderat Daniel Schmitt statt. Thematisiert wurden dabei die Konstituierung, die Protokollführung und die Grundlagen der Kommission sowie die Budgetanträge für 2024. Künftige Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und die Massnahmen 2019 – 2024 aus dem Natur- und Landschaftsschutzkonzept wurden ebenfalls diskutiert.

Zwei Mitglieder der Naturschutzkommission haben sich am Pflanzenmarkt vom 6. Mai 2023 engagiert und Wildstauden verkauft.

Biotop Südhang Kaiser («Seckingergrube»)

Auf Basis der neuen Pflegevereinbarung (2022 bis 2029) hat Pro Natura die Fläche gepflegt. Die Ruderwiese wurde Ende Juni gemäht, zahlreiche Neophyten wurden entfernt. Der zweite Einsatz erfolgte aufgrund der schwierigen Wetterverhältnisse erst im späten Winter. Zudem sorgten auch die aufkommenden Exemplare des Sommerfliegers für Beschäftigung.

Nach Einschätzung der Fachleute von Pro Natura präsentiert sich die Fläche generell in einem guten Zustand und das Pflegeregime hat sich bisher sehr bewährt.

Hochstammbäume

Bis Anfang Mai konnten Bewirtschaftende die Gesuche für Beiträge an Hochstammbäume ausserhalb der Bauzone abgeben. Für 33 Bäume (Vorjahr 32) gingen Beiträge an Private und für 481 Bäume (Vorjahr 388) an die beiden Landwirte. Der Gesamtbestand an Hochstammbäumen auf Bettinger Bann, für welchen Beiträge ausgerichtet werden, liegt bei 514 (Vorjahr 420). Diese Zunahme erklärt sich durch das Projekt Stein-

kauz der Stadtgärtnerei Basel-Stadt in Zusammenarbeit mit BirdLife Schweiz und mit dem Hof St. Chrischona. Die am meisten vorkommenden Bäume auf Bettinger Boden sind Nussbäume, Apfel-, Zwetschgen- und Kirschbäume (in dieser Reihenfolge).

Zusätzlich subventioniert die Gemeinde den Kauf von Jungbäumen, wenn diese auf Bettinger Boden gepflanzt werden. Über die Gemeindegärtnerei Riehen wurden im Frühjahr 2023 sieben Hochstammobstbäume bezogen (Vorjahr: sieben). Neu können auch Nussbäume bezogen werden.

Wildblumenwiesen

In Zusammenarbeit mit der Stiftung PUSCH hat sich die Gemeinde an einem Pilotprojekt beteiligt. Im öffentlichen Raum und in privaten Gärten sollen mehr Blumenwiesen entstehen. Das Ziel ist es, auch auf kleinen Flächen mit einheimischen Blumen neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen, um die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet zu fördern. Anfang März fand eine Informationsveranstaltung statt. Die Gemeinde bot den Interessierten Saatgut für Wildblumenwiesen an. Auf rund 200 m² privatem Land und 800 m² öffentlichen Flächen (Friedhof, Badi, um den Sportplatz, oberhalb Lindenplatz) entstehen nun Blumenwiesen. Es braucht Geschick und Geduld, bis sich ihre volle Blütenpracht entfaltet.

Natur- und Landschaftsschutz (Pflege)

Der Aussendienst oder externe Fachkräfte haben folgende Naturobjekte mit lokaler, regionaler oder nationaler Bedeutung gemäss kantonalem Inventar gepflegt: Biotop Südhang Kaiser, Büntenweg, Wenkenberg, Bettinger Bach Baiergasse, Rüteli, Im Tal / Scheibenstand, Zollhauswiese und Silberbergweg. Die Pflege beinhaltet Arbeiten wie das Mähen, Entlauben, Schneiden / Auslichten, Grüngut entsorgen und Steine richten sowie Neophyten ausreissen. Für die Neophytenbekämpfung hat der Aussendienst auf den diversen Flächen rund 100 Arbeitsstunden aufgewendet.

Friedhof

Ab Herbst 2023 wurde das «Grabmacher-Hüüsli» vollumfänglich saniert, insbesondere erfolgte eine umfassende Asbestsanierung – sowohl im Innern wie auch aussen. Das Gebäude dient weiterhin als Materiallager für die Bestattungsaktivitäten.

Die Mitarbeitenden des Werkhofs führten die Pflege- und Unterhaltsarbeiten regelmässig aus. Zudem wurde eine externe Unternehmung engagiert, um jene Grabfelder zu pflegen, welche durch die Angehörigen nicht mehr unterhalten werden.

Energie

Im Mai 2023 haben das bisherige und neue bereichsleitende Mitglied des Gemeinderates das Jahresgespräch mit dem Energiestadtberater Bettingen durchgeführt. Gleichzeitig handelte es sich um eine erste Einführung für das neu zuständige Gemeinderatsmitglied zur Energiestadt. Weitere Themen waren die Abklärungen der IWB zum Wärmeverbund, der Jahresbericht 2022 zur Energiebuchhaltung, die Planung des Re-Audits Energiestadt, welches alle vier Jahre stattfindet, sowie die Planung der Energieklausur des Gemeinderats.

Der Gemeinderat hat das anstehende Re-Audit als Energiestadt auf die zweite Jahreshälfte 2024 verlegt. Er hat sich für das alternative Verfahren entschieden, mit der Idee, als Schwerpunkt das Thema Wärmeverbund / Wärmetransformation aufzunehmen.

Bettingen hat finanziell und redaktionell an den Ausgaben der Energieseite der Riehener Zeitung mitgewirkt. Für vier (Vorjahr fünf) von zehn Ausgaben hat Bettingen Artikel verfasst.

Die Pusch-Umwelttipps werden regelmässig in den Bettinger Nachrichten und / oder auf der Website veröffentlicht.

Klimafreundliche Wärme

Die IWB prüfte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Machbarkeit eines Wärmeverbundes mit erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet Bettingen. Ende Februar 2023 erhielten alle Eigentümerinnen und Eigentümer einer Liegenschaft in Bettingen eine Information mit Broschüre und Fragebogen betreffend Interesse, Art der Liegenschaft sowie die bestehende Heizung und den Verbrauch der letzten vier Heizperioden. Resultate zur Machbarkeitsstudie sind frühestens Anfang 2024 zu erwarten. Von 320 angeschriebenen Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern haben 130 bereits Interesse gezeigt (Stand Juni 2023).

Im Juni fand deshalb ein Energieabend zum Thema Wärmeverbund statt. Am Energieabend informierten Referenten der IWB über die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und über die Abklärungen zu einem Wärmeverbund in Bettingen.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der jährlichen Energieklausur im August mit dem Wärmeverbund, der Rolle der Gemeinde, dem Stand der Abklärungen seitens der IWB und dem weiteren Vorgehen auseinandergesetzt.

Fünf Mitarbeitende der Gemeinde (Vorjahr sieben) haben in zwei Teams im Mai und Juni an der schweizerweiten Aktion bike to work teilgenommen. Klimaneutral legten sie in den zwei Monaten total 3'071 Kilometer Arbeitsweg zurück (Vorjahr: 3'912 km). Vier Personen waren mit E-Bike unterwegs, eine Person ohne elektrischen Antrieb.

Da Energie ein Querschnittsthema ist, sind weitere Aktivitäten teilweise im jeweiligen Bereich wie Raumordnung, Umwelt und Verkehr zu finden.

Aktionstag Sonderabfall

Am 18. November 2023 hat nach drei Jahren erneut ein Aktionstag Sonderabfall auf dem Badi-Parkplatz stattgefunden. Während zwei Stunden konnten die Einwohnenden Altmedikamente, Chemikalien aus dem Haushalt, Farben, Lacke, Leime und Spraydosen abgeben. Es kamen rund 357 Kilogramm Müll zusammen. Die Firma Lottner hat den Sonderabfall vor Ort fachgerecht sortiert.



Foto: Christian Flierl

Hochbau

Baslerhofscheune, Brohegasse 4

Die Bettinger Vereine und Institutionen durften wiederum von einer Gratisnutzung der Räumlichkeiten profitieren.

Im Berichtsjahr wurden zwei standesamtliche Trauungen in der Baslerhofscheune zelebriert; der Gemeinderat freut sich, dass dieses Angebot gerne genutzt wird.

Übersicht zu den Vermietungen (Tage)

Kategorie	2019	2020	2021	2022	2023
Private	51	25	24	44	49
Gemeinde	25	12	25	20	29
Firmen / kantonale Fachstellen	16	8**	5	19	5
Bettinger Vereine und Institutionen	9	13	20	10	21
Ziviltrauungen	2	3	4	3	2
Kulturkommissions-Anlässe	4*	2	2*	2	2
Total	107	63	80	98	106

* die Kunstaussstellung wurde als eine Einzel-Anlass notiert

** eine Firmennutzung wurde für sechs Tage gebucht

Betriebliches von der Baslerhofscheune

Infolge diverser Fehlmanipulationen musste die Audioanlage ersetzt werden; die Neuinstallation wird dahingehend geschützt, dass durch Externe kaum mehr Einstellungen verändert werden können. So soll eine permanente Nutzung für alle ermöglicht werden.

Schulliegenschaft mit Kindergarten und Dorfhalle

Die Brandschutzpläne der gesamten Schulliegenschaft wurden aktualisiert.

Ausserschulische Nutzung Schulräume / -areal

Die ausserschulische Nutzung ist bei den Bettinger Vereinen und Einwohnenden, welche Kurse anbieten, weiterhin beliebt. Die gebührenfreie Nutzung für ausserschulische, förderungswerte Zwecke (sportlich, musikalisch, sozial) für Einwohnende und Vereine blieb bestehen. Der Gemeinderat befindet darüber im Rahmen der Strategie alle vier Jahre neu.

Die Einzelnutzungen der diversen Schulräume sind mit 22 Nutzungen (Vorjahr 16) gestiegen. Von Semester nutzenden werden die Räumlichkeiten regelmässig 16 Mal pro Woche im 2. Semester (1. Semester 18 Mal pro Woche) für verschiedene Bewegungsangebote – mehrheitlich von Vereinen – genutzt. Die Turnhalle wird somit wochentags jeden Abend ausserschulisch genutzt. Im Schulhaus stehen auch andere Räume zur Nutzung zur Verfügung.

Die Schulhaus-Aussenanlage wird seit 2023 durch einen neuen externen Partner gepflegt; das schöne Areal lädt zum Verweilen und Spielen ein. Erfreulicherweise wird es von vielen Kindern genutzt – dies zeigt, dass die Anlage ihren Bedürfnissen entspricht.

Volkswirtschaft

Gewerbeapéro

Im März hat die Gemeinde nach drei Jahren Pause die lokalen Gewerbetreibenden zum Gewerbeapéro eingeladen. Rund 20 Personen lernten in diesem Rahmen den landwirtschaftlichen Betrieb auf St. Chrischona kennen, welcher Mutterkuhhaltung für die Fleischproduktion sowie Acker- und Futterbau betreibt. Beim anschliessenden Apéro hatten die Vertretenden der Bettinger Betriebe die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Forstwirtschaft

Der Forst hat im 2023 vermehrt Sicherheitsschläge im Wald durchgeführt.

Dorfladen

Schliessung temporärer Dorfladen per 30. Juni 2023

Wie vertraglich geregelt und im Budget 2023 angezeigt, endete der Betrieb des temporären Dorfladens an der Hauptstrasse 88 kurz vor den Sommerferien 2023. Der Gemeinderat dankt den Betreibenden der TriaPura Co. GmbH für das Engagement und ihr Wirken.

Projekt Dorfladen Bettingen in Kooperation mit dem BSB wurde beendet

Die Voraussetzungen für einen neuen Dorfladen in Bettingen schienen im August 2022 günstig. In der weiteren Entwicklung des Projektes und nach Beratungen mit dem Lieferanten Volg ergaben sich neue Erkenntnisse für das BSB. Nach zahlreichen Gesprächen haben das BSB und der Bettinger Gemeinderat deshalb gemeinsam beschlossen, dass ein Neustart des Projektes Dorfladen notwendig wird.

Die Gemeinde Bettingen (als Vermieterin der Räumlichkeiten) und das BSB (als Betreiberin) planten ein dreifaches Angebot mit einem Lebensmittelladen, einem Bistro und einer Postfiliale. Bereits vor der Bewerbung des BSB im vergangenen Sommer lagen die Umbaupläne und auch der Kreditrahmen der Gemeinde Bettingen vor. Anfang Jahr zeichnete sich ab, dass der bewilligte Kredit vermutlich knapp nicht reichen wird. Gespräche des BSB mit professionellen Detailhändlern verdeutlichten zudem, dass das ursprüngliche Konzept des modernen Lebensmittelladens mit Vollsortiment für den täglichen Gebrauch inklusive Frisch- und Tiefkühlware überarbeitet werden muss.

Nötig wären Anpassungen bei der Grösse der Laden- und Bistrotfläche, bei der Kühlkette und bei den Öffnungszeiten. Dadurch verändert sich die Ausgangslage stark, es bräuchte mehr Personal und es wäre mit höheren Kosten zu rechnen. Diese neuen Parameter veranlassten das BSB dazu, seinen Finanzplan zu überarbeiten. Der neue Finanzplan zeigte deutlich, dass der Betrieb des Dorfladens mit Bistro und Postagentur mit zu grossen Verlusten verbunden wäre.

E-Dorfladen im ehemaligen Café Wendelin

Der Gemeinderat hatte sich anlässlich der Klausur vom 23. Juni 2023 auf Bad Ramsach intensiv mit dem Dossier «Dorfladen» sowie der Positionierung eines temporären Dorfladens auseinandergesetzt. Weiter hatte er strategische Überlegungen zum künftigen sozialen Treffpunkt skizziert.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 8. November 2023 präsentierte der Gemeinderat zusammen mit den Fachverantwortlichen der Firma biolini GmbH das künftige E-Dorfladenmodell. Die Idee ist, dass ein unbedienter Laden mit vielen regionalen und biologischen Produkten positioniert wird. Der einfache Zugang zum Laden – geöffnet an allen Wochentagen – soll ein unbeschwertes Einkaufen im Dorf ermöglichen. Die Lokalität im ehemaligen Café Wendelin wird an die Firma biolini GmbH vermietet – betrieben wird der Laden vom Bioflox-Team. Eingebunden werden sollen auch regionale Bauernhöfe, Produzenten und kleine Manufakturen.

Aufgrund des längeren Bewilligungsprozesses konnte der Laden noch nicht eröffnet werden.



Der neue Dorfladen, Foto: zVg von Bioflox



Bildung, Sport und Freizeit, Gesundheit, soziale Sicherheit

Gabriela Walker, Gemeinderätin

Bildung

Primarstufe Bettingen

Der Schulausschuss Bettingen / Riehen behandelte an zwei (Vorjahr drei) Sitzungen spezifische Fragestellungen aus dem Bildungsbereich. Stellungnahmen zu verschiedenen Vernehmlassungen und Konsultationen wurden diskutiert und verabschiedet, pädagogische Konzepte thematisiert und Fragestellungen zu Schulraumprojekten geklärt.

Traditionsgemäss bietet der Austausch mit dem bildungsverantwortlichen Regierungsrat und den Gemeinderätinnen von Bettingen und Riehen Raum, um strategisch-politische Bildungsthemen zu diskutieren.

Ersatzwahl in den Schulrat Bettingen

Der Gemeinderat wählte anlässlich der Sitzung vom 18. September 2023 Eva Sofia Hersberger als Mitglied in den Schulrat Bettingen – dies für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 am Primarschulstandort Bettingen.

Sommerfest

Im Juni wurde das jährliche Sommerfest durch die Bettinger Primarschule organisiert. Durch ein gelungenes Bläserkonzert wurde das Fest eröffnet, bei welchem die Kinder an verschiedenen spielerischen Angeboten teilnehmen konnten.

Interessengruppe Kinder / Jugend Bettingen

Vertretende von Schule, Schulrat, Elternrat und Jugend-Interessengruppe haben sich auch im 2023 getroffen, um aktuelle Themen und eine potenziell neue Organisationsform der Gruppierung zu besprechen, welche im 2024 umgesetzt werden soll.

Sport und Freizeit

Sport

Gartenbad – Saison 2023

Am Samstag, 13. Mai 2023 wurde die Badi-Saison eröffnet – geschlossen wurde das Gartenbad am Samstag, 16. September 2023.

Nach den Hochwasserschäden im Spätsommer 2022 musste die Anlage umfassend saniert werden; die ganze Elektroanlage im Technikraum und die alte Chlorierungsanlage wurden ersetzt.

Eine besondere Attraktion war die neu geschaffene «Selbstbedienungs-Liegestuhlstation» – diese fand grossen Anklang bei den Gästen.

Während der schönen und warmen Saison 2023 durften knapp 23'000 Badi-Gäste begrüsst werden; glücklicherweise mussten keine grösseren Unfälle registriert werden.



Das Becken der Bettinger Badi wird neu befüllt.
Foto: Christian Flierl

Baumfällung

Aus Sicherheitsgründen mussten zwei Bäume auf der Badi-Anlage gefällt werden. Aus den Baumstrünken wurden zwei wunderschöne Skulpturen erstellt; so mussten sie nicht entfernt werden. Die Holzstämme zeigen sich nun neu als Kunstwerke in der Badi.

Aktiv! im Sommer 2023

Im Berichtsjahr wurden wiederum zwei Angebote lanciert: Outdoor Fitness beim Schulhaus am Mittwochabend sowie Tai Chi am Sonntagmorgen beim Fernsehturm St. Chrischona.

Die beiden Angebote von «Gsünder Basel» wurden unterschiedlich genutzt: die Tai Chi-Stunden auf dem Bettinger Berg waren äusserst beliebt; durchschnittlich nahmen knapp 30 Personen pro Event teil. Das Kraft- und Koordinationstraining in freier Natur scheint an den heissen Sommerabenden beinahe zu anstrengend zu sein, so trafen sich jeweils nur wenige Interessierte auf dem blauen Platz beim Schulhaus (durchschnittlich nur fünf Personen).

Der Sportplatz beim Gemeindeplatz wird durch die Mitarbeitenden der Dienste unterhalten und ermöglicht es, Fussball und Beachvolleyball zu spielen.

Freizeit

Spielplätze

Auf dem Spielplatz Baiergasse wurde ein Spielfeld mit «Himmel und Hölle» markiert; zudem wurde die Pumptrack-Anlage wiederum zwischen den Sommer- und Herbstferien platziert.

Die Plätze und Geräte werden monatlich durch die Mitarbeitenden der Dienste auf ihre Sicherheit überprüft – zusätzlich erfolgt eine externe Kontrolle einmal jährlich.

Die Spielanlagen an der Baiergasse und beim Generationenparcours St. Chrischona sind in die Jahre gekommen und werden erneuert. Diverse Abklärungen zur Umgestaltung wurden getätigt. Es wird darauf geachtet, dass unterschiedliche Angebote auf den verschiedenen Spielplätzen zu stehen kommen. Die bereichsleitende Gemeinderätin ist in die Projektgruppe zur Umgestaltung des Generationenparcours St. Chrischona aktiv involviert.

Feuerstellen

Die Grill- und Feuerstellen im Bettinger Bann wurden intensiv genutzt. Die Feuerstellen wurden auch im Berichtsjahr regelmässig mit Brennholz bestückt.

Kinderkino 2023

Am Samstag, 18. März 2023, fand für die Bettinger Kids wieder das Kinder Kino in der Baslerhofscheune statt. Gezeigt wurde der Film «Schule der magischen Tiere 2» – die strahlenden Kinderaugen zeigten, wie beliebt dieser Anlass ist.

Kino am Pool

Der Gemeinderat organisierte in Zusammenarbeit mit dem Verein «Betticken Bräu» und dem Verein «Innovative EYE» am 11. und 12. August 2023 das Kino am Pool im Gartenbad. An diesen Abenden wurden zwei originelle Filme gezeigt: Am Freitagabend «Ein Dorf sieht schwarz» von Julien Rambaldi; am Samstagabend «Fisherman's Friends» von Chris Foggin. Nebst Bier wurden auch feine Grilladen vom Buffet serviert – so konnten die zahlreichen Gäste die tollen Sommerabende bestens geniessen.

Musikförderung

Das Projekt der ausserschulischen Musikförderung zur rhythmisch-melodischen Grundausbildung wurde auch in diesem Berichtsjahr weitergeführt. Die Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH aus Riehen vermittelt den Bettinger Kindern dabei spielerisch Instrumentalunterricht in der Gruppe.

Projekt Jugendtreff 2023 – 2025

Mitte August wurde der Jugendtreff Bettingen eröffnet. Er steht allen Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren offen, unabhängig von religiöser oder konfessioneller Ausrichtung. Die Gemeinde finanziert die Stelle der Jugendarbeiterin. Sie steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung, organisiert Aktivitäten und unterstützt die Jugendlichen. Der Jugendtreff war jeden Mittwochabend von 17 – 21:30 Uhr (ausserhalb der Schulferien) offen.

Vereine

Es fanden zwei Sitzungen mit den Bettinger Vereinen statt, bei denen sowohl ihre Bedürfnisse wie auch die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Thema waren. Abklärungen für eine provisorische Nutzung vorhandener Infrastruktur als Vereinslokal und für ein zukünftiges Vereinslokal sind im Gange. Eine Richtlinie über Leistungen an Bettinger Vereine in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport wird in Rücksprache mit den Vereinen erstellt und im 2025 umgesetzt werden.

Sozialer Treffpunkt

Im Jahr 2023 wurde eine Bedarfsanalyse für einen zukünftigen sozialen Treffpunkt durchgeführt. Die Präsidien der Bettinger Vereine und der politischen Vereinigungen wurden aufgefordert, zu infrastrukturellen Bedürfnissen Auskunft zu geben. Die erhaltenen Resultate sind hilfreiche Anhaltspunkte bei der Projektplanung des sozialen Treffpunktes im Jahr 2024.

Gesundheit

Schulzahnpflege Bettingen und Riehen

Die Schulzahnpraxis Bettingen Riehen hat im Rahmen der Schuluntersuchung auf Primarstufe die Reihenuntersuchung sowie die Gruppenprophylaxe durchgeführt.

Die Untersuchung der Jugendlichen der 7. – 9. Klassen, welche in Basel die Sekundarschule besuchen, findet gemäss Leistungsvereinbarung durch das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) statt. An der Schuluntersuchung, welche das UZB auf Sekundarstufe durchführt, haben wie im Vorjahreszeitraum 38 Jugendliche teilgenommen.

Café Bâance – Bewegung und Geselligkeit im Quartier

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt organisierte am Mittwoch, 14. Juni 2023 einen Informationsanlass in der Baslerhofscheune. Dr. med. Elisa Casañas Quintana, Dermatologin am Universitätsspital Basel, referierte zum Thema «Hautkrebsvorsorge – Alarmzeichen bei Hautveränderungen».

Das Café Bâance richtet sich an alle Basler Seniorinnen und Senioren, die gemeinsam in Bewegung bleiben und Lebensfreude tanken möchten; in den Vortragsreihen «Älter werden – gesund bleiben» referieren Fachpersonen zu wichtigen Gesundheitsthemen. Die abschliessenden Apéros bieten Raum für interessante Gespräche und geselliges Beisammensein.

Soziale Sicherheit

Spenden

Die Unterstützungsleistungen 2023 wurden – wie im Spendenkonzept 2020 – 2023 definiert – folgendermassen vergeben:

Unterstützungen Inland

Bei den Spenden für das Inland stand die Förderung von regionalen Projekten und Institutionen im Vordergrund, welche nicht grossräumig Finanzhilfe erhalten. Gesamthaft wurden 18 Institutionen (Vorjahr 25) und deren Aktivitäten im Raum Basel unterstützt; in der Mehrheit waren dies Projekte in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur und Bildung.

Entwicklungszusammenarbeit Ausland

Im Ausland wurden Projekte von elf Schweizer Hilfswerken finanziell unterstützt, welche mit ihrer Arbeit in Afrika, Asien oder Lateinamerika Menschen in ihrer Entwicklung fördern. Die Projekte werden in den Bereichen Bildung und Gesundheit in folgenden Ländern durchgeführt: Paraguay, Peru, Burkina Faso, Kamerun, Kongo, Mozambik, Niger, Tansania, Togo, Indien, Kambodscha und Myanmar. Alle Unterstützungen konnten weitergeführt werden. Als Grundlage dafür dienten die Rechenschaftsberichte 2022. Per Ende 2023 endeten diese Projektunterstützungen.

Der Gemeinderat hat für 2024 – 2027 ein neues Spendenkonzept genehmigt, welches weniger Projekte mit höheren Beiträgen vorsieht. 30 Prozent der Spenden für das Ausland standen im 2023 für Not- und Katastrophenhilfe zur Verfügung. Der Gemeinderat hat finanzielle Beiträge gesprochen für lebensrettende Massnahmen nach dem Erdbeben Anfang Februar 2023 in der Türkei und in Syrien, für die anhaltende Hungerkrise in Afrika (Sahelzone und Horn von Afrika) und für Nothilfe nach dem Erdbeben vom September 2023 in Marokko.

Der Gemeinderat hat das neue Konzept für die Vergabe von Geldern in der Entwicklungszusammenarbeit für die Periode 2024 – 2027 genehmigt. Folgende thematischen Schwerpunkte sind darin definiert: Bildung, Gesundheit, Gleichstellung von Frau und Mann (Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen) und Wasser (Verfügbarkeit und Versorgung für alle gewährleisten). Im Herbst hat er pro Schwerpunkt aus einer Vielzahl von Gesuchen je ein Projekt eines Schweizer Hilfswerkes zur Unterstützung für die Jahre 2024 – 2027 ausgewählt.

Patenschaft mit Kippel VS

Die Gemeinde Kippel wurde im Jahr 2023 wiederum mit einem Beitrag von CHF 30'000 unterstützt. Der diesjährige Gemeindebeitrag wurde eingesetzt, um einen Boccia-Spielplatz für die Generation 60+ einzurichten.

Treffen mit der Patengemeinde

Der neu gewählte Gemeinderat reiste auf eigene Rechnung am Wochenende vom 9./10. September 2023 zu einem informellen Treffen ins Lötschental. Auf einer interessanten Tour durch die Gemeinde informierte Reinhard Tannast, Gemeindepräsident von Kippel, am Samstagnachmittag die Bettinger Ratsmitglieder über die Hangrutsch- und Sanierungsmassnahmen nach den letzten Unwettern vom August 2023. Im Lötschentaler Museum wurde – nebst der Dauerausstellung – auch auf das aktuelle Projekt «Kunst im Stadel» hingewiesen; alsdann konnten die Kunstwerke in verschiedenen kleinen Ställen besichtigt werden.

Die Tour ging weiter zur neu erstellten Kläranlage (ARA) mit anschliessender Besichtigung der Kraftwerk Lötschen AG.

Abfallkübel für Kippel

In den Jahren 2022 / 2023 wurden die älteren Abfallkübel auf dem Gemeindegebiet Bettingen vollumfänglich ersetzt. Die noch intakten Bettinger Kübel sowie einige Robidog-Behälter konnten im Frühling 2023 der Patengemeinde Kippel übergeben werden. Die Gemeindeverantwortlichen von Kippel waren erfreut über dieses Geschenk – so konnten die Entsorgungsplätze in Lötschental ergänzt bzw. aufgewertet werden.

Ergänzungsleistungen IV

Die Beiträge an die kantonalen Beihilfen (Kto. 5220.3631) beliefen sich im Jahr 2023 auf CHF 34'311 (Vorjahr CHF 30'720).

Sozialhilfe

Die Sozialhilfeleistungen an private Haushaltungen (Kto. 5720.3632) betragen im Jahr 2023 CHF 257'470.30 (Vorjahr CHF 210'278.05).



Gemeindeverwaltung Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Fotos Umschlag: Christian Flierl